

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 26 (1939)
Heft: 8: Malerei und Plastik an der Schweizerischen Landesausstellung 1939

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Zürich	Wohnbedarf	Moderne Möbel über die rein sachliche Form hinaus weiter zu entwickeln	Schweiz. Fachleute im In- und Auslande	15. Oktober 1939	Juli 1939
Lausanne	Municipalité de Lausanne	Concours d'idées pour l'établissement d'un projet de nouveaux abattoirs	Architectes et ingénieurs, d'origine suisse, exerçant sous leur responsabilité leur profession à Lausanne, depuis trois ans au moins	30 novembre 1939	août 1939

Entschiedene Wettbewerbe

BERN. *Ergänzungsbau des Waisenhauses.* In dem von der städtischen Baudirektion II im Auftrag des Gemeinderates unter sechs bernischen Architekten veranstalteten engern Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Ergänzungsbau der zukünftigen Polizeikaserne im ehemaligen Knabenwaisenhaus hat das Preisgericht, bestehend aus Baudirektor Reinhard, Polizeidirektor Dr. Freimüller, Baudirektor Hubacher, Stadtbaumeister Hiller BSA und den Architekten Weiss, H. Klauser BSA, E. Hostettler BSA und Zeerleder, folgenden Entscheid gefällt: 1. Rang, 2. Preis (1300 Fr.): Rudolf Benteli, Arch., Bern. 2. Rang, 3. Preis (900 Fr.): Walter Lanz, Architekt, Bern. 3. Rang, 4. Preis (800 Fr.): Lutstorf & Mathys, Architekten, Bern.

Neu ausgeschrieben

LAUSANNE. *Concours pour l'étude d'un abattoir.* La Municipalité de Lausanne ouvre un concours d'idées pour l'établissement d'un projet de nouveaux abattoirs. Sont admis à concourir: les architectes et ingénieurs, d'origine suisse, exerçant sous leur responsabilité leur profession à Lausanne, depuis trois ans au moins. Le jury se compose de MM. G. Bridel, municipal, directeur de Police, président; J. Peitrequin, municipal, directeur des Travaux; A. Laverrière, architecte FAS, Lausanne; Perrelet, architecte, Lausanne; Schorp, architecte, Montreux; Genoud, architecte, Nyon; W. Kehlstadt, architecte FAS, Bâle; Haemmerli, architecte de la Ville de Lausanne; Dr. Unger, directeur des abattoirs de Bâle; Dr. Benoit, directeur des abattoirs de Lausanne; Mermoud, maître-boucher, Lausanne. Suppléants: Dr. Noyer, directeur des abattoirs, Berne; Couchepin, ingénieur, Lausanne.

Les pièces relatives au concours peuvent être obtenues, moyennant une finance de Fr. 20.—, à la direction des Travaux (service administratif), Hôtel de Ville, place de la Palud, dès le 2 août 1939. — Délai pour remise des projets: 30 novembre 1939, à 18 heures.

Basler Kunstkredit 1939

Das diesjährige Programm sieht nur direkte Aufträge und engere Wettbewerbe vor. Die vier Maler: *Otto Abt*, *Marguerite Ammann*, *Martin Christ* und *Hans Häfliger* sind eingeladen, im neubezogenen Bruderholz-Schulhaus dekorative Wandbilder auszuführen (Honorar je 1200 Fr.). Der Maler *Heinrich Altherr* hat den Auftrag erhalten, Professor Dr. Wölfflin zu porträtieren (Honorar 1500 Fr.). Drei Bildhauer werden eingeladen, Entwürfe für eine Grossplastik vor der Eckwand des neuen Kollegiengebäudes am Petersgraben einzureichen (Honorar je 2000 Fr.); es sind dies *Ernst Suter*, *Louis Weber* und *Alexander Zschokke*. Bildhauer *Franz Wilde* wird beauftragt, eine Bronzeplastik für die Treppenwange am Haupteingang des Bruderholz-Schulhauses zu schaffen (4000 Fr.). 2000 Fr. werden dazu verwendet, kleine Plastiken von drei Bildhauerinnen zu erwerben, 12 000 Fr. für kleinere dekorative Aufgaben im neuen Kollegiengebäude. 2500 Fr. sind ausgesetzt zum Ankauf von grafischen Blättern von zehn Künstlern, zwei Künstler sind beauftragt, für je 800 Fr. ein Blatt Originalgrafik für die Basler Künstlermappe auszuführen usw. Neben diesen Aufträgen auf Grund des ordentlichen Kredites im Gesamtbetrag von gegen 20 000 Fr. soll ein ausserordentlicher Kredit von 10 000 Fr. zum Ankauf von Kunstwerken verwendet werden. Ablieferungstermin der Arbeiten 28. Oktober 1939.



LA Nachtrag zu Heft 7

In unserer Gartennummer ist unter dem Bild Seite 215 «Belvoirpark beim Ausstellungstheater» zu unserm Bedauern der Name des Gartengestalters weggeblieben; es ist dies A. d. Béatrix, Thalwil.

Ferner ist auf Seite 203 zu ergänzen, dass die Ausbildung der Tessiner Abteilung in Abteilung «Wohnen» von Architekt P. Mariotta FAS, Locarno, durchgeführt wurde.